

DisboXID® 467

2K-EP-Hartkornschicht



Pigmentierte, mit Siliciumcarbid gefüllte 2K-EP-Beschichtung zur Herstellung rutschhemmender, verschleißfester Beschichtungen.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für mineralische Bodenflächen, die rutschfest sein müssen, mit extrem hoher Abriebfestigkeit. Im System mit der Leitschicht DisboPOX® W 5022: Für mineralische Bodenflächen auf denen eine statische Aufladung verhindert werden soll, wie z. B. in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß TRGS 727 oder zum Schutz elektronischer Geräte vor elektrostatischen Phänomenen (ESD).
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ rutschhemmend ohne zusätzliche Abstreuerung ■ hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Belastungen ■ leitfähig nach DIN EN 61340-5-1; DIN EN 61340-4-1 und DIN EN 61340-4-5 (Systemwiderstand Mensch-Schuh-Boden und Walking-Test) ■ kontrollierbarer, gleichbleibender Verbrauch durch materialtypische Verarbeitung ■ frei von lackbenetzungsstörenden Substanzen ■ emissionsminimiert (AgBB-konform)
Materialbasis	2K-Epoxidharz, total solid nach Deutscher Bauchemie mit feinen Zuschlagstoffen.
Farbtöne	<p>15 kg Blech-Kombi-Gebinde 25 kg Gebinde, Komp. A: 16,7 kg Hobbock, Komp. B: 8,3 kg Blecheimer</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ ca. RAL 7030 (Steingrau) ■ ca. RAL 7032 (Kieselgrau) ■ ca. RAL 7035 (Lichtgrau) <p>Sonderfarbtöne auf Anfrage.</p>
Glanzgrad	Glänzend
Lagerung	<p>Kühl, trocken und frostfrei. Die Temperatur der Komponenten soll beim Mischvorgang zwischen 15 °C und 25 °C liegen. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 24 Monate lagerstabil.</p>
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Erdableitwiderstand $\leq 10^6$ Ohm gemäß DIN EN 61340-4-1 bzw. DIN EN 1081 ■ Walking-Test nach EN 61340-4-5 Aufladung < 100 V ■ Dichte: ca. 1,7 g/cm³ ■ Trockenschichtdicke: Aufgrund der rauen Struktur: im Mittel ca. 250 µm durch Größtkorn ca. 600 µm ■ Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g): nicht messbar



Verarbeitung

- Geeignete Untergründe**
 Beton und Zementestrich im Innenbereich.
 Der Untergrund muss eben, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
 Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel min. 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.
 Die zulässige Restfeuchte beträgt bei Beton und Zementestrich maximal 4 CM-%.
- Untergrundvorbereitung**
 Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen.
- Materialzubereitung**
 Komponente A und B aufrühren. Komponente B der Komponente A zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten).
- Mischungsverhältnis**
 Komponente A : B = 2 : 1 Gewichtsteile
- Auftragsverfahren**
 Mit Glättkelle und lösemittelbeständiger Strukturwalze.
- Beschichtungsaufbau**
Grundierung
 Mineralische Untergründe porenfüllend mit einer DisboFLOOR® 2K-EP-Grundierung grundieren. Raue Untergründe zusätzlich mit einer Kratzspachtelung egalisieren.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte auch den jeweiligen TI von DisboFLOOR® 460, 461, 462 oder 420 E.MI PLUS.

Ableitfähige Beschichtung:

Verlegen der Erdungsanschlüsse
 Auf zusammenhängenden Flächen mindestens 2 Erdungsanschlüsse vorsehen. In einem Umkreis von 10 m um den Erdungsanschluss ist eine ausreichende Ableitfähigkeit gewährleistet. Bei größeren Flächen darf der Abstand der Erdungsanschlüsse daher nicht mehr als 20 m betragen. Auf die erhärtete Grundierung/Kratzspachtelung DisboADD® 973 Kupferband in einer Länge von ca. 50 cm aufkleben. Wir empfehlen den Einsatz von Leitkontaktpunkten aus dem DisboADD® 975 Leitset. Die Oberfläche des Kupferbandes muss mit einem mit DisboADD® 419 Reiniger/Verdünner befeuchteten Lappen gereinigt werden. Das Kupferband nach Abschluss der Beschichtungsarbeiten durch eine Elektrofachkraft an die Erdung anschließen lassen.

Leitfähige Zwischenbeschichtung

Auf die Grundierung/Kratzspachtelung die Leitschicht DisboPOX® W 5022 WHG mit einer Walze auftragen.
 Der Erdableitwiderstand darf nicht über 5 x 10⁴ Ohm liegen. Wir empfehlen eine Kontrollmessung vor dem Auftragen der nachfolgenden Schicht.

Beschichtung

DisboXID® 467 2K-EP-Hartkornschicht mit der Edelstahl-Glättkelle dünn auftragen und scharf über das Korn abziehen. Anschließend mit einer groben Moltopenwalze (Porendurchmesser: ca. 2 mm) im Kreuzgang abrollen. Die Walze von Zeit zu Zeit auf neutralem Untergrund trockenrollen. Bei größeren Flächen Walze nach ca. 100 m² austauschen.

Zur Erzielung der Rutschhemmklasse R 11 vor dem Abrollen ca. 80 g/m² Siliciumcarbid, Körnung: 0,5 - 1,0 mm, einblasen.

Verbrauch

Grundierung DisboFLOOR® 460, 461, 462 oder 420 E.MI PLUS	ca. 300-400 g/m ²
Leitschicht (ableitfähiger Aufbau) DisboPOX® W 5022	ca. 120 g/m ²
Beschichtung R 10 DisboXID® 467	ca. 600-700 g/m ²
Beschichtung R 11 DisboXID® 467 Siliciumcarbid 0,5-1,0 mm	ca. 600-700 g/m ² ca. 80 g/m ²

Exakte Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 40 Minuten.
 Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Verarbeitungsbedingungen

Die Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur muss mindestens 10 °C betragen und darf 30 °C nicht überschreiten.
 Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 24 Stunden begehbar, nach ca. 7 Tagen mechanisch und chemisch voll belastbar. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses (ca. 24 Std. bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.
Werkzeugreinigung	sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD® 419.

Hinweise

Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen.

Bei hellen und schlecht deckenden Farbtönen kann die grundierte oder gespachtelte Fläche im gleichen Farbton mit DisboFLOOR® 475 SL beschichtet werden, um die Deckkraft zu verbessern. Bei hoher mechanischer Belastung muss der Beschichtungsaufbau eine ausreichende Gesamtschichtdicke (> 2 mm) aufweisen.

Walzenspuren lassen sich bei Roll- und Strukturbeschichtungen nicht vollständig vermeiden.

Die DISBON Bautenschutz-Verarbeitungshinweise für Fußböden sind zu beachten.

Gutachten auf Anfrage.

Reinigung und Pflege DISBON Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden beachten.

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Nur für gewerbliche Anwender.

Komponente A:

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Enthält: Bis-propan, Bisphenol-F-Epoxidharz MG <700, 1,6-Hexanediol, reaction products with epichlorohydrin, Oxiran, Mono-Derivate.

Komponente B:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Enthält: Phenol, methylstyrolisiert, 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, m-Phenylenbis (methylamin), Phenol, styrolisiert. Für gewerbliche/industrielle Anwendungen.

Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige und ausgehärtete Materialien als Farbabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

Giscode RE 90

Nähere Angaben zu Gefahrenhinweisen/ Sicherheitsratschlägen: Siehe Sicherheitsdatenblätter.

CE-Kennzeichnung EN 13813

Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde sowie im Anhang der Leistungserklärung, die im Internet unter www.disbon.de abgerufen werden kann.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 467 · Stand: November 2025

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.

DISBON GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon +49 6154 71-71719 · Telefax +49 6154 71-71008 · Internet www.disbon.de